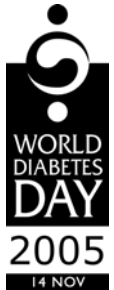


World Diabetes Day 2005

Diabetes und FüÙe

FÜSSE ZUERST – AMPUTATIONEN VERHINDERN



Fakten zum Diabetischen Fuss

- Alle 30 Sekunden fällt irgendwo auf der Welt ein Bein dem Diabetes zum Opfer.
- Bis zu 70 Prozent aller Beinamputationen werden bei Menschen mit Diabetes durchgeführt.
- In den westlichen Ländern kommt es bei bis zu fünf Prozent aller Diabetiker zu Fußkomplikationen.
- Fußprobleme bilden den häufigsten Grund für einen Krankenhausaufenthalt bei Diabetikern.
- Experten schätzen, dass in Entwicklungsländern diabetesbedingte Fußprobleme bis zu 40 Prozent des gesamten Gesundheitsetats verschlingen.
- Die direkten Kosten für eine Amputation betragen etwa 30.000 – 60.000 US-Dollar.
- Die meisten Amputationen lassen sich auf ein Fußgeschwür zurückführen.
- Jeder sechste Diabetiker entwickelt im Laufe seines Lebens ein Fußgeschwür. Jedes Jahr bekommen vier Millionen Menschen weltweit ein Fußgeschwür.
- In den meisten Fällen können diabetische Geschwüre am Fuß und Amputationen verhindert werden. Experten schätzen, dass bis zu 85 Prozent aller Amputationen vermieden werden könnten.
- Durch eine gut organisierte medizinische Versorgung des Diabetikerfußes, eine optimale Blutzuckereinstellung und eine umfassende Schulung der Patienten kann eine deutliche Verringerung der Zahl der Amputationen erreicht werden.